

Feldhamster-Schwerpunktgebiet 17: Straußfurt

Gebietsbeschreibung

- Größe: 1.585 ha
- Landkreis: Unstrut-Hainich-Kreis, Sömmerda
- Das SPG befindet sich zwischen Bad Tennstedt, Gangloffsömmern, Straußfurt und Henschleben nördlich der Unstrutniederung. Bei Straußfurt durchläuft die Unstrut ein Rückhaltebecken, das den größten Teil des Jahres mit Wasser gefüllt ist. Die Unstrutniederung zwischen Herbsleben und Straußfurt wird periodisch überschwemmt. Die B4 verläuft in ca. 1 km Entfernung östlich und südlich der Gebietsgrenze. Im SPG befindliche Bebauung beschränkt sich auf die zentral liegende Ortslage Schwerstedt sowie einige kleine Siedlungs- und Betriebsflächen.
- Hinsichtlich der Bodenverhältnisse ist das SPG durch die Bachtäler und die Nähe zur Unstrutniederung durch Vernässungszonen gegliedert. Geeignete Siedlungsgebiete für Feldhamster befinden sich nur in den höher gelegenen Bereichen. Die eigentlichen Lössinseln sind relativ klein und, wie auch einzelne Toninseln, in Ton-Schwarzerden eingebettet, die den größten Teil des SPG ausmachen.

Bodengeologie		MMK		Wert
4511 loe1	Löss-Schwarzerde Inselartig im Südteil und im Nordosten	Lö1a3	Löss-Schwarzerde und -Braunscharzerde, vernässungsfrei	6
3311 t1	Ton-Schwarzerde (vorwiegend Sedimente des Mittleren Keupers) Gesamter Mittelteil des Gebietes	V1a2	Ton-Schwarzerde, vernässungsfrei	4
3321 t2	Ton, lehmiger Ton (vorwiegend Sedimente des Mittleren Keupers) Inselartig im Mittelteil	V3a1	Ton-Rendzina, Ton-Braunerde, vorwiegend vernässungsfrei, Hangwasser möglich	4
4261 ds5	Lehm-Feuchtschwarzerde (über Sand, Kies, Mergel) Nur im Südteil zwischen Wildem Graben und Lössinsel	D6c5	Lehm- und Decklehm-Schwarzerde und Deckton-Schwarzgley, vorwiegend vernässungsfrei, 20-40 % Flächenanteil Grundwasser	3
5121 h2l	Lehm-Vega (Auelehm über Sand, Kies in Ostthüringen) Im Nordosten kleine Anteile (Prosebachtal)	Al3a5	Auenschluff-Vega, vorwiegend Grundwasser 15-10 dm unter Flur	3

Bodengeologie		MMK		Wert
5123 h2t	Lehm, tonig - Vega (Auelehm über Sand, Kies) Entlang des Wilden Grabens um Schwerstedt	Al1a3	Auenton- und Auenschluff-Vega und -Schwarzgley, vorwiegend Grundwasser 15-10 dm unter Flur	3
5131 h3l	Lehm-Vega (Auelehm in Nebentälern in Ostthüringen) Bachtal im Gebiet	Al3a6	Auenschluff-Vega mit Auenschluff- Vegagley, vorwiegend Grundwasser 15-10 dm unter Flur	3

Feldhamsternachweise

Im Jahr 2016 konnten im zentralen Teil des SPG 100 Baue und im Jahr 2011 über 100 Baue kartiert werden. Auch 2017/18 konnten Baue im zentralen Bereich sowie im SW des SPG erbracht werden. Weiterhin existieren Feldhamster-Nachweise östlich von Straußfurt aus dem Jahr 2012 (ein Totfund an der L3176) und aus der Gegend um Schwerstedt von 1998 (zwei Totfunde an der L3176) und 2007 (südlich des Ortes Beobachtung eines schwarzen Hamsters). Aus dem Südteil stammen einige ältere Nachweise aus den Jahren 1996/1997. Ein weiterer Nachweis nördlich Ballhausen erfolgte ebenfalls 1997. Südlich des SPG wurde an der L2165 im Jahr 1998 ein verkehrstoter Feldhamster nachgewiesen. Östlich des Gebietes wurde 2012 ebenfalls ein verkehrstoter Hamster an der B4 bei Schilfa registriert. Aus der Nähe liegt auch ein Nachweis von 1999 (Hamster von Katze erbeutet) vor. Unmittelbar am westlichen Rand des Rückhaltebeckens Straußfurt wurde 2007 ein vor Hochwasser flüchtender schwarzer Hamster auf einer Pappel beobachtet.

Bewertung

Boden: mittlere Eignung

Besiedlung: hoch

Habitatverbund / Isolation: Das SPG ist von mehreren Landesstraßen (L3176, L2165) und der Straße Richtung Gangloffsömmern, die sich in Schwerstedt kreuzen, zerschnitten. Im Hinblick auf Landschaft und Biotopverbund ist der Übergang von SPG 17 nach Norden zu SPG 16 fließend. Zwischen beiden SPG befindet sich lediglich eine max. 1 km breite Zone ungeeigneter Böden, die problemlos überwandert werden kann. Barrieren sind hier nicht vorhanden. Nach Süden und Osten wird das SPG jedoch vom Unstrutbogen und daran anschließend von der B4 umlaufen, so dass ein Populationsaustausch in diese Richtungen nicht möglich ist.

Priorität: 1 (Gebiete > 1.500 ha unzerschnitten)

- SPG 17 kann im Komplex mit SPG 16 und 32 betrachtet werden, dann ergibt sich ein großes Gebiet mit Priorität 1

Risikofaktoren

- Zusammen mit SPG 16 und SPG 32 nördlich des Unstrutbogens zwischen den Niederungslandschaften um Herbsleben / Straßfurt und Greussen / Günstedt gelegen
- vermutlich kein Anschluss an die Feldhamstervorkommen im zentralen und östlichen Thüringer Becken, jedoch nach Westen (SPG 13)
- Intensive Landwirtschaft
- Flächenverluste durch Erschließungen wie z. B. Siedlungserweiterungen um die Ortslage Schwerstedt oder die Anlage von Plantagen im Nordosten des SPG

Handlungsbedarf

- Abklärung aktueller Feldhamstervorkommen im nördlichen Bereich des SPG
- Etablierung von Hamsterschutzmaßnahmen auf den Ackerflächen
- im SPG befinden sich einige Landesliegenschaften, wo die Etablierung von Hamsterschutzmaßnahmen auf Ackerflächen primär initiiierbar ist
- Begrenzung der Flächenverluste durch Erschließungen



